

Inhaltsverzeichnis

Befallsanstieg bei wärmeliebenden Schadorganismen	1
Pflanzenschutzmitteilung	2

Befallsanstieg bei wärmeliebenden Schadorganismen

Die trockene Witterung begünstigt die Vermehrung der **Salatwurzellaus** (*Pemphigus bursarius*) an den Wurzeln von Salaten, Endivie und Chicorée. Oberirdisch ist der Befall an im Wuchs zurückgebliebenen, welkenden Salatköpfen zu erkennen. Anbauflächen in der Nähe von Schwarz- oder Pyramidenpappeln, den Winterwirten dieser Wurzellausart, gelten als besonders gefährdet. Ferner stellen wir an **Doldenblütern** jetzt Zuflug durch **Wurzelhalsläuse** der Gattung *Dysaphis* (vermutlich *D. crataegi*) fest.

In jungen **Säkulturen** wie z.B. Spinat oder Winterzwiebeln kann es zur Zeit rasch zur Besiedlung durch **Spinnmilben** (*Tetranychus urticae*) oder **Thripse** (*Thrips tabaci* u.a.) kommen. Deshalb sollten solche Kulturen möglichst engmaschig überwacht werden.



Foto 1: Wurzellausbefall an Endivie – betroffene Salate bleiben im Wuchs zurück und welken (Foto: Agroscope).



Foto 2: Nest mit Salatwurzellausen an der Wurzel einer Endivienpflanze. Die weisse Wachswolle der Wurzelläuse färbt die Befallszonen gräulich (Foto: Agroscope).

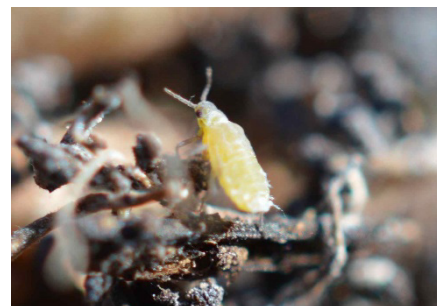


Foto 3: Salatwurzellaus mit Wachsabscheidungen am Hinterleib (Foto: P. Trautzi, Arenenberg, Salenstein).



Foto 4: Bei der gestrigen Feldkontrolle haben wir an der Blattbasis von Fenchel Befall mit Wurzelhalsläusen (*Dysaphis* sp.) festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 5: Nadelstichtartige Saugschäden von Spinnmilben an Spinatpflänzchen (Foto: Agroscope).



Foto 6: Aufhellungen an jungen gepflanzten Zwiebeln durch die Saugaktivität von Zwiebelthripsen (Foto: Agroscope).

Pflanzenschutzmitteilung

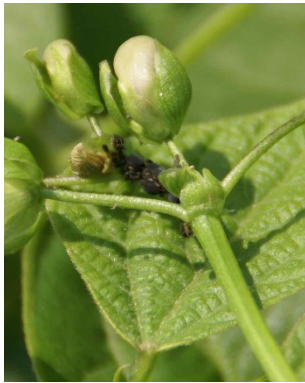


Foto 7: Die Schwarze Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) bildet erneut Kolonien z.B. an Buschbohnen (Foto: Agroscope). Kulturkontrollen sind zu empfehlen.



Foto 8: Weiterhin werden sehr viele Kohlrübenblattwespen (*Athalia rosae*) mit unseren Fallen gefangen – wie hier auf einer Möhrenfliegenfalle (Foto: S. Schnieper, Liebegg, Gränichen).



Foto 9: An raublättrigen Kohlgewächsen treten aktuell auch die grau-schwarzen Larven der Kohlrübenblattwespen auf (Foto: P. Trautzi, Arenenberg, Salenstein).



Foto 10: An verschiedenen Kohlgewächsen werden jetzt die Platzminen der Larven der Rapsminierfliege (*Scaptomyza flava*) sichtbar (Foto: Agroscope).

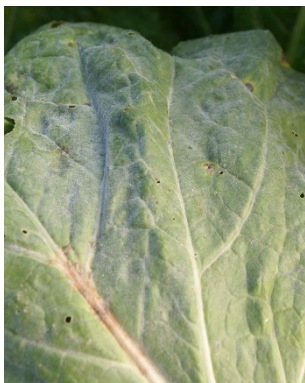


Foto 11: Bei der gestrigen Kulturkontrolle wurde auf den unteren Blättern von Chinakohl Befall mit Echtem Mehltau (*Erysiphe cruciferarum*) festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 12: Auch nehmen die Befallsmeldungen mit Echtem Mehltau (*Oidium neolycopersici*), Samtflecken (*Cladosporium fulvum*) und Krautfäule (*Phytophthora infestans*) an Tomaten aktuell zu (Foto: Agroscope).



Foto 13: In Fruchtgemüse unter Glas wird bei Blattläusen (u.a. *Aphis gossypii*, *Myzus persicae*), Weissen Fliegen (*Trialeurodes vaporariorum*) und Minierfliegen (*Liriomyza* spp.) erneut eine Befallszunahme beobachtet (Foto: Agroscope).



Foto 14: Weiterhin ist unter Glas die Befallsgefahr mit Eulenraupen (Noctuidae) und Tomatenminiermotten (*Tuta absoluta*) an Fruchtgemüse erhöht (Foto: Agroscope). Verschiedene Kohlraupenarten treten stark an Kohl-gemüse in den Tunneln auf.



Foto 15: Massenvermehrung der Weissen Fliege an Kohl führt im Hochsommer bis Frühherbst selbst an Broccoli zu Russtaubbildung (Foto: Agroscope).

Kohlgemüse – Erntetag muss jetzt Feldhygienetag sein

Der hochsommerliche Frühherbst kurbelt die Massenvermehrung der Kohlmottenschildlaus (*Aleyrodes proletella*) weiter an. Auch an Kohlgewächsen mit kürzerer Standzeit - wie Blumenkohl und Broccoli - sind jetzt die unteren Blättern vollbesetzt mit mittelgrossen bis grossen Larven. Deren umfangreiche Honigtauausscheidungen führen rasch zu Russtaubbildung. Diese riesige Larvengeneration sollte möglichst nicht zum Schlupf gelangen. Aufgrund der angespannten Lage ist Feldhygiene unverzichtbar. Wenn immer machbar, sollten Kohlkulturen unmittelbar nach der Ernte zerkleinert und oberflächlich eingearbeitet werden.

In **Blumenkohlen**, **Kopfkohlen** und **Rosenkohl** im Freiland sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Kohlmottenschildläuse bewilligt: Bifenthrin (Talstar SC), Pyrethrine (verschiedene) sowie Sesamol raffiniert + Pyrethrine (Parexan N, Piretro MAAG, Sepal). *Fortsetzung auf der nächsten Seite !*



Foto 16: Massenbefall mit Larven der Weissen Fliege an einem Blatt von Broccoli führt auf der Blattetage darunter zu Russtaubbildung (Foto: Agroscope).

Fortsetzung: Zur Bekämpfung der Weissen Fliegen an Blumenkohl, Kopfkohl und Rosenkohl können mit 1 Woche Wartefrist das nützlingsschonendere Pymetrozine (Plenum WG) sowie Rapsöl + Pyrethrine (BIOHOP DelTRUM, Spruzit Schädlingfrei) und Fettsäuren/Kaliumsalze (Siva 50, Vista) verwendet werden. Bei den Pyrethroiden Lambda-Cyhalothrin (verschiedene) und zeta-Cypermethrin (ArboRondo ZC 1000, Fury 10 EW), bei Spirotetramat (Movento SC) und Thiaclopid (Biscaya) beträgt die Wartefrist in den genannten Kulturen 2 Wochen. In Rosenkohl ist ferner Azadirachtin A (verschiedene) mit einer Wartefrist von 2 Wochen bewilligt. In Kopfkohl, Broccoli und Romanesco ist mit einer Wartefrist von 2 Wochen der Einsatz von Acetamidrid (verschiedene) zugelassen. Bitte beachten Sie die maximal bewilligte Anzahl Behandlungen bei den einzelnen Produkten.



Foto 17: Puderiger weisser Belag des Echten Mehltaus an einem älteren Karottenblatt (Foto: Agroscope).

Echter Mehltau Befall weitet sich jetzt rasch an Doldenblütlern aus

In den letzten 14 Tagen erhalten wir vermehrt Befallsmeldungen zu Echem Mehltau an Karotten (*Erysiphe heraclei*). Im Weiteren sind von der Krankheit aber auch Pastinake, Wurzelpetersilie und Dill betroffen. Meist beginnt der Befall auf den älteren Blättern und wird zunächst leicht übersehen. Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.

Mit der Wartefrist von 1 Woche können in **Karotten** Trifloxystrobin (Flint, Tega) und Fluxapyroxad + Difenconazol (Dagonis, Taifen) zur Bekämpfung des Echten Mehltaus an Karotten verwendet werden. Bei den Kombiprodukten Azoxytrobilin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top), Boscalid + Pyraclostrobin (Signum) und Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Die Wirkstoffe Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) und Tebuconazole (Ethosan, Fezan) sind mit einer Wartefrist von 3 Wochen bewilligt. Im Weiteren ist *Bacillus amyloliquefaciens* (Serenade ASO) mit Teilwirkung gegen Echten Mehltau an Karotten zugelassen. Auflagen beachten.

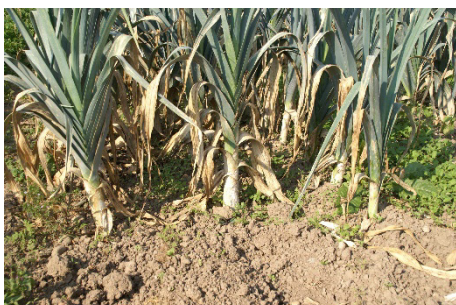


Foto 18: Mischbefall mit Papierflecken und Purpurflecken in einem reifen Lauchbestand (Foto: Agroscope).

Papierflecken und weitere Blattfleckenkrankheiten an Lauch

In den reifenden Lauchbeständen breiten sich Blattkrankheiten wie Purpurflecken (*Alternaria porri*) und insbesondere auch Papierflecken (*Phytophthora porri*) zur Zeit sehr rasch aus. Auch jüngere Nachbarsätze sind inzwischen betroffen. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Zur Bekämpfung von Papierflecken an Lauch sind mit einer Wartefrist von 3 Wochen Azoxytrobilin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top) und Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) bewilligt. Bei Azoxytrobilin (verschiedene), Trifloxystrobin (Flint) sowie Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon (Arkaban, Consentio) beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Ametoctradin + Dimethomorph (Dominador, Orvego) ist mit einer Wartefrist von 1 Woche zugelassen.



Foto 19: Rostfarbene Fruchtstiele und Haupttriebe der Tomatenpflanzen weisen auf Befall mit der Tomatenrostmilbe hin (Foto: Agroscope).




Jetzt Rostmilben an Tomaten «im Auge» behalten



Aufgrund der warmen Witterung besteht aktuell die Gefahr, dass es zu einer Ausweitung der Befallsherde mit Rostmilben (*Aculops lycopersici*) in den betroffenen Tomatenbeständen kommt. Um die Verschleppung einzudämmen, sollten Kultur- und Erntearbeiten in den betroffenen Reihen immer zuletzt durchgeführt werden.








Zur Bekämpfung der Tomatenrostmilbe sind in Tomaten unter Glas Abamectin (Vertimec, Vertimec Gold) und Spirotetramat (Movento SC) bewilligt. Die Wartefrist beträgt bei beiden Wirkstoffen 3 Tage.


Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL **
	Schnecken (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		++ ↗	++ ↗	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Gammaeule, Saateule bzw. Erdräupen (Autographa gamma, Agrotis segetum, Noctua sp.)		+++	+++	Kapitel 2-3, 9-10	S. 6 (5), S. 12 (6)
	Weichwanzen (Lygus sp., Liocoris tripustulatus)		+++	+++	Kapitel 31	-
	Spinnmilben, Thripse (Tetranychus urticae, T. tabaci u.a.)	siehe S. 1	++	++ ↗	Kapitel 18, 21, 23	-
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)	siehe S. 2-3	+++	+++	Kapitel 2-4	S. 15 (10)	
Mehlige Kohlblattlaus, Grüne Pfirsichblattlaus (Brevicoryne brassicae, Myzus persicae)		++	++	Kapitel 2-4	S. 13 (8)	
Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)		++ ↗	+++	Kapitel 2-4	S. 14 (9)	
Kohlrübenblattwespe, Rapsminierfliege (Athalia rosae, Scaptomyza flava)	siehe S. 2	++ ↗	+++	Kapitel 2-4	S. 16 (12, 13)	
Kohlräupen (Pieris spp., Plutella xylostella, Mamestra brassicae)	siehe S. 2	+++	+++	Kapitel 2-4	S. 12 (6)	
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
Kohlfleie (Delia radicum)		++ ↗	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 15 (11) S. 18 (5)	
Erdflöhe, Kugelspringer (Phyllotreta spp., Sminthuridae)		++	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 13 (7)	
Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)		++	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 11 (4)	
Kohlschwärze (Alternaria brassicae)		++	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 11 (5)	
Adernschwärze (Xanthomonas campestris)		++	++	Kapitel 2-4, 6-7	S. 9 (2)	
Radies / Rettich						
Weisser Rost (Albugo candida)		!*	++	Kapitel 6-7	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Kopfsalate / Blattsalate / Chicorée					
	Blattläuse (Nasonovia r., Macrosiphum e., Uroleucon sp.)		+↗	+	Kapitel 9-10, 13	S. 7 (6)
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Eulenraupen (Noctuidae)		+++	+++	Kapitel 9-10	S. 5 (4)
	Chicorée					
	Chicoréeminierfliege (Napomyza cichorii)		!*)	!*)	Kapitel 13	-
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)		!*)	+	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
Blattfleckenkrankheiten (Microdochium p., Alternaria sp.)		!*)	!*)	Kapitel 9-10	-	
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)		+	↘	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (3), -
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)		+++↘	+++	Kapitel 32-34, 40	S. 29 (6), S. 31 (4)
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)		!*)	!*)	Kapitel 32-34, 40	S. 32 (5), -
	Spargel					
	Spargelkäfer (Crioceris spp.)		+	!*)	Kapitel 35	S. 34 (3)
	Erdruppen (Noctuidae)		++	++	Kapitel 35	-
	Lauch					
	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)	siehe S. 3	++↗	++↗	Kapitel 32	S. 30 (2)
	Papierfleckenkrankheit (Phytophthora porri)	siehe S. 3	+↗	+++	Kapitel 32	S. 30 (1)
	Rost (Puccinia porri)		+↗	+↗	Kapitel 32	-
	Zwiebeln					
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)		+++	!*)	Kapitel 33	S. 28 (4)
	Blattfleckenkrankheiten (Cladosporium allii, C. allii-cepae, Botrytis squamosa, Alternaria porri)		+++	!*)	Kapitel 33	-

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
	Möhrenfliege (<i>Psila rosae</i>)		+++↗	+++↗	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3)
	Karotten / Fenchel / Petersilie					
	Blattläuse (<i>Cavariella aegopodii</i> , <i>Dysaphis</i> sp.)	siehe S. 1	!*)	+	Kapitel 16-17, 40	-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
	Septoria-Blattflecken (<i>Septoria apiicola</i> , <i>S. petroselini</i>)		+++	+++	Kapitel 18, 40	S. 24 (3)
	Karotten					
	Blattfleckenkrankheiten (<i>Alternaria dauci</i> , <i>Cercospora carotae</i>)		+↗	+↗	Kapitel 16	S. 19 (2)
	Echter Mehltau (<i>Erysiphe heraclei</i>)	siehe S. 3	++	+++↗	Kapitel 16	-
Petersilie						
Falscher Mehltau (<i>Plasmopara umbelliferarum</i>)		+↗	+↗	Kapitel 40	-	
	Schnittmangold und Krautstiel					
	Rübenmotte (<i>Scrobipalpa ocellatella</i>)		+++↗	+++↗	-	-
	Schnittmangold und Krautstiel / Randen					
Blattfleckenkrankheit (<i>Cercospora beticola</i>)		+++↗	+++↗	Kapitel 21, 22	-, S. 40 (5)	
	Nüsslisalat (Feldsalat)					
	Echter Mehltau (<i>Erysiphe communis</i> , <i>E. polyphaga</i>)		-	!*)	Kapitel 19	S. 44 (3)
   	Bohnen / Gurken / Zucchini / Tomaten / Auberginen					
	Eulenraupen (Noctuidae)	siehe S. 2	+++	+++	Kapitel 23, 25, 26, 29, 31	S. 55 (14), S. 70 (11)
	Blattläuse (<i>Aphis</i> spp., <i>Myzus</i> p.)	siehe S. 2	!*)	++	Kapitel 23, 25, 26, 29, 31	S. 48 (4), S. 59 (5)
	Gurken / Auberginen					
	Grüne Reiswanze (<i>Nezara viridula</i>)		++	++	Kapitel 25, 31	S. 54 (13)
	Behaarte Wiesenwanze (<i>Lygus rugulipennis</i>)		+++	+++	Kapitel -, 31	-

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Tomaten / Auberginen					
	Baumwollkapseleule (<i>Helicoverpa armigera</i>)		++	++	Kapitel 29, 31	-
	Tomatenminiermotte (<i>Tuta absoluta</i>)		++	+++ ↗	Kapitel 29, 31	S. 64 (15)
	Gurken / Peperoni / Auberginen					
	Marmorierte Baumwanze (<i>Halyomorpha halys</i>)		+++ ↗	+++ ↗	Kapitel 25, 30-31	S. 71 (12)
	Tomaten					
	Rostmilben (<i>Aculops lycopersici</i>)	siehe S. 3	+++ ↗	+++ ↗	Kapitel 29	S. 61 (9)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse					
	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora cubensis</i>)		++++	++++	Kapitel 25-27	S. 50 (6)
	Tomaten					
Krautfäule (<i>Phytophthora infestans</i>)	siehe S. 2	++	++	Kapitel 29	S. 59 (6)	

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.agroscope.info	** Homepage FiBL (Ausgabe 2018): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html			!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

Impressum

Informationen lieferten: Daniel Bachmann, Christof Gubler & Lea Andrae, Strickhof, Winterthur (ZH)
Max Baladou, Gaëtan Jaccard & Julie Ristord, OTM, Morges (VD)
Lutz Collet, Grangeneuve, Posieux (FR)
Vincent Günther, Châteauneuf, Sion (VS)
Martin Keller & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE)
Eva Körbitz, Daniela Büchel & Simone Aberer, Landw. Zentrum Rheinhof, Salez (SG)
Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG)
Philipp Trautzl & Fabian Arnold, Arenenberg, Salenstein (TG)
Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Samuel Hauenstein (FiBL)

Fotos: Fotos 1-2, 4-7, 10-19: C. Sauer (Agroscope); Fotos 3, 9: P. Trautzl, Arenenberg, Salenstein; Foto 8: S. Schnieper, Liebegg, Gränichen

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Adressänderungen, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Bestellungen: